

## *Handfest*

Schon vor vier Jahren hat das Autoren-Duo Sven Ihden und Fabian Sabo für eine Folge von "die story" den Hochwasserschutz zum Thema gemacht. Das damalige Fazit: zerstörte Existenzen, verarmte Fluss-Anwohner, Kompetenzwirrwarr - das sind die Folgen falschen oder erst gar nicht realisierten Hochwasserschutzes. Jetzt haben die Autoren nachgehakt, gestern Abend lief "Wenn das Wasser wieder kommt ... Von kleinen und großen Sünden am Rhein".

Es hätte schon sehr verwundert, wenn "die Story" zu dem Ergebnis gekommen wäre, jetzt wäre auf einmal in Sachen Hochwasserschutz alles in schönster Ordnung. Es sind ganz einfach - und das wurde in dem Film deutlich - zu viele unterschiedliche Interessen im Spiel, als dass auch nur der Eindruck entstehen könnte, alle Betroffenen würden an einem Strang ziehen.

Symptomatische Szene hierfür: Eine Abordnung der Rodenkirchener Hochwasser-Initiative ist zu Gast bei den Aktivisten von Lülisdorf, die sich dagegen wehren, dass ihr Rheinbogen zur Überschwemmungsfläche wird, die nun wiederum die Hochwassergefahr rheinabwärts mildern könnte. Sagt da doch der Rodenkirchener Thomas Kahlix - eingestandenermaßen überspitzt - zu den Lülisdorfern: "Ich bitte euch, etwas mehr Wasser im Keller zu dulden, damit ich meine Wohnung nicht verliere."

Wie will man da auf einen Nenner kommen?

Ein anderes Beispiel: In Leutesdorf gibt es wegen kommunalpolitischer Querelen so gut wie keinen baulichen Hochwasserschutz, gegenüber, am anderen Rheinufer in Andernach, wird gebaut, dass es eine wahre Freude ist.

Wie will man jemandem diese Gegensätze klar machen?

Wenn sich dann noch Städte Ausnahmen vom Hochwasserschutz genehmigen und potenzielle Überflutungsgebiete als Bauland ausweisen, ist das Dilemma komplett.

Solche handfesten Fälle und Begebenheiten aufzuzeigen, war das Plus der Sendung. Falsch wäre, daraus den Schluss zu ziehen, der Hochwasserschutz läge generell im Argen.

(Horst Piegeler)

---

„die story: Wenn das Wasser kommt ... Von kleinen und großen Sünden am Rhein“ (wdr)